



DENIZ DIREKT

Newsletter für Delmenhorst

In dieser Woche fand die letzte Plenarwoche für 2018 statt. Wie immer wird in der Dezember-sitzung des Niedersächsischen Landtages der Haushalt für das kommende Jahr diskutiert und verabschiedet.

Der Haushalt 2019 kommt **ohne eine Neuverschuldung aus**. Wir setzen unseren Weg der Schuldentilgung weiter fort. Damit sorgen wir für ein zukunftsfähiges und nachhaltiges Nie-



dersachsen. Dabei kommen trotzdem die wichtigen **Investitionen in die Bildung, die Sicherheit und die Digitalisierung** nicht zu kurz. So werden wir im kommenden Jahr rund 1,6 Milliarden Euro in die frühkindliche Bildung investieren und auch den Sicherheitsapparat stärken. Mit **zusätzlichen Stellen für unsere Polizei und den Verfassungsschutz** sowie erhöhte Mittel im Bereich des Katastrophenschutzes sorgen wir dafür, dass Niedersachsen

ein sicheres Bundesland bleibt.

Auf der Tagesordnung dieser Plenarwoche stand auch eine Abstimmung über den **Paragraphen 219a**. Er kriminalisiert Ärztinnen und Ärzte, die lediglich öffentlich darauf hinweisen, dass sie Schwangerschaftsabbrüche vornehmen. Mit einer Mehrheit aus Grünen, FDP und SPD haben wir die Landesregierung aufgefordert, sich auf Bundesebene für eine ersatzlose Streichung dieses Paragraphen einzusetzen.

Auch in dieser Plenarwoche habe ich **im Landtag gesprochen**. Anlass war ein Antrag der AfD. Sie forderte die „konsequente Abschiebung von Gefährdern, Syrien-Rückkehrern und Salafisten“. Ich machte deutlich, dass Nieder-



sachsen bereits klare Kante gegen Gefährder und Salafisten zeigt. Auch ohne den fachlich falschen Antrag der AfD!

DENIZ DIREKT

Newsletter für Delmenhorst

Bereits am vergangenen Freitag hatte ich eine **Besuchergruppe zu Gast** im Landtag. Ein Betriebsausflug des Unternehmens Abel, Wilke & Partner führte unter anderem in den niedersächsischen Landtag nach Hannover. Nach einer kurzen Einführung und einem Film zeigte ich den rund 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Landtagsgebäude an der Leine. Dabei ging es auch in den Plenarsaal des niedersächsischen Landtages. Ein schöner Besuch! Ich freue mich immer über Betriebe, Vereine oder sonstige Organisationen, die sich über meine Arbeit für die Stadt Delmenhorst informieren wollen.

Bei Interesse können Sie sich an buero@deniz-kurku.de oder unter 04221-1521219 melden.



Und auch in der Plenarwoche hatte ich wieder Besuch aus Delmenhorst. Zu Gast war eine **von meinem Büro organisierte Besuchergruppe**. An diesen Fahrten kann grundsätzlich jeder und jede Interessierte teilnehmen. Gemeinsam mit der Gruppe diskutierte ich über meine Arbeit im Landtag und die aktuelle politische Lage. So machte ich beispielsweise meine Positionen zur ablehnenden Haltung Niedersachsens zur Grundgesetzänderung im Bildungsbereich deutlich. Ich glaube, dass der Bund den Ländern finanzielle Mittel zur Verfügung stellen muss. Den Ländern eine 50%ige Mitfinanzierung vorzuschreiben ist aus meiner Sicht aber nicht in Ordnung. Wir brauchen ei-

ne faire Diskussion, wie Gelder des Bundes gerecht an die Länder verteilt werden und nicht zu Mehrbelastungen des Landes führen. Sicher ist, dass unsere Schulen besser und moderner ausgestattet werden müssen! Neben der inhaltlichen Diskussion mit mir persönlich konnte die Besuchergruppe auch eine Plenardebatte mitverfolgen. Anschließend blieb noch Zeit für einen gemeinsamen Rundgang über den Weihnachtsmarkt am Landtag.



Einladen möchte ich Sie und Euch zu meiner morgigen (Samstag, 15. Dezember) Veranstaltung im Delmenhorster Wollepark. Unter dem Motto „**Fraktion unterwegs**“ informiere ich mit dem Bus der SPD-Landtagsfraktion alle Interessierten über die Arbeit des Landtages. Los geht es ab 10 Uhr „Am Wollepark“ auf der Höhe des Spielplatzes.

Allen Leserinnen und Lesern von DENIZ DIREKT wünsche ich eine erholsame Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2019. Die nächste Ausgabe von DENIZ DIRKET kommt im Januar.